

Kathy1993

Das Mädchen, das die Zukunft kennt

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ein Mädchen Namens Kate ist von zu hause abgehauen. Dumbeldore beobachtet sie die ganze zeit und weiß das sie unbedingt zu der Zauberwelt will.

Später ist Dumbeldore Kates dad. Aber es gibt ein Problem Kate kennt die Bücher der Muggelwelt und so mit weil sie alles was passiert.

Vorwort

Ich widme diese ff Salene Riddle die ist meine BETA leserin und eine gute Freundin von mir^^

Ich hoffe euch gefällt die ff!!

Inhaltsverzeichnis

1. Es gibt die Zauberwelt???
2. Das Gespräch mit Dumbledore

Es gibt die Zauberwelt???

Es war eine warme Sommernacht, als auf einmal ein alter Mann mit weißen, langen Haaren und einem langen, weißen Bart in die Berliner Straße apparierte. Er ging zu dem Haus, welches ganz alleine auf dem Feld stand und klopfte an die Tür. Von drinnen konnte man hören: „Wer klopft da denn so spät?“ Die Tür wurde von einem schlanken Mann mit Ringen unter den Augen aufgemacht. Erschrocken sagte er: „Sie sind doch nicht der, den ich glaube wer sie sind, oder?“ ruhig antwortete der alte Mann: „Wer glauben sie denn, wer ich bin?“

„Sie sind Albus Dumbledore, aber das kann nicht sein, es gibt keine Zauberer. Nur in den Büchern gibt es sie“.

„Lassen Sie mich bitte herein. Hier in der Öffentlichkeit möchte ich nicht reden.“

„Okay, kommen Sie rein!“ Albus ging rein und machte die Tür zu. „Dankeschön“

„Schatz, wer war das?“, rief eine weibliche Stimme aus der Küche.

„Ähm schwer zu sagen. Ich weiß es selber nicht mal!“ rief ein immer noch erschrockener Mann zurück.

„Wie, du weißt nicht- wer ist das denn? Spinnst du? Du kennst ihn doch nicht einmal und er sieht aus wie Dumbledore und wir haben andere Sorgen als uns beklaugen zu lassen!!!“ schrie die Frau. Sie war ein bisschen breiter aber hatte verheulte Augen.

„Also jetzt seien sie bitte wieder alle ruhig. Ich glaube, ihre Kinder sind schon am schlafen. Wir setzen uns auf das Sofa und trinken eine Cola oder was sie mir anbieten und reden ein bisschen“, mischte sich Albus ein.

„Sind sie verrückt? Ich kenne sie noch nicht einmal und sie sagen einfach ganz locker angehen. Wir haben schon genug Probleme!“

„Darf ich mich vorstellen, ich bin Albus Dumbledore. Ja, es gibt die Zauberwelt und ich wollte mal über ihre Tochter reden, sie wissen schon welche.“

Daraufhin erwiderte die Frau: „Woher kennen sie bitteschön meine Tochter und sie wissen doch überhaupt nicht, was mit ihr passiert ist.“ „Doch das weiß ich, aber wir sollten uns doch setzen und ein bisschen ruhiger darüber reden.“ sagte Albus leise und setzte sich hin. Die Frau tat es ihm gleich und der Mann bot Albus eine Cola an. Dann fragte er neugierig: „Also gibt es die Zauberwelt doch? Ist ja cool! Und was wissen sie über meine Tochter?“

Albus antwortete: „Ja es gibt sie. Und ihre Tochter ist von Zuhause abgehauen, weil sie keine Lust mehr auf hier hatte. Ihr Leben war doch sowieso schon schwer genug hat sie geglaubt. Sie ist gerade in London und wartet ab, bis irgendjemand sie fragt, ob sie Schauspielerin werden möchte. Ich wollte euch fragen, ob ihr was dagegen hättet, dass sie in die Zauberwelt kommt. Ich weiß, dass sie darauf besessen ist in die Zauberwelt zu kommen, aber sie weiß nicht wie.“

Die besorgten Eltern tauschten ihre Blicke und die Frau fragte: „Warum in London? Aber na klar, sie liebt England und dann noch London. Aber wie ist sie dort hingekommen? Und woher wissen sie, dass sie ganz wild darauf ist, die Zauberwelt zu sehen?“

„Weil ich sie beobachtet habe, wie sie immer an dem Bahnhof von London ist, und gewartet hat, bis einer ein Wort über die Zauberwelt sagt. Und bald ist es auch so weit; Dann ist der 1. September und dann sind viele Zauberer da und ich wollte sie noch fragen, ob ich sie adoptieren kann? Ich weiß es ist nicht ihr Kind (Die Tochter ist ein Pflegekind), aber ich habe schon das Jugendamt und ihre richtige Mutter informiert und die haben nichts dagegen. Natürlich habe ich dann ihre Gedächtnisse verändert.“

„Ich weiß echt nicht, was ich dazu sagen soll... Ich versteh das nicht, warum ist sie überhaupt abgehauen? Wissen sie das?“

„Tut mir Leid ich weiß es echt nicht, ich hab nur Vermutungen, also vielleicht hatte sie einfach keine Lust mehr auf ihr Zuhause. Könnte doch sein. Oder ist irgendwas bei euch passiert, z.B ein Streit?“

„Deswegen sind wir ja noch mehr besorgt. Wir wissen überhaupt nicht was los ist. Ich versteh das einfach nicht.“ sagte die Mutter verzweifelt und fing an zu weinen.

Ihr Mann ging auf sie zu, nahm sie in arm und sagte ein paar unverständliche Worte.

Nach ein paar Minuten beruhigte sich die Mutter und sprach: „Wenn ich sie ihnen gebe, ist sie dann in sicheren Händen und können wir sie besuchen oder einfach nur sprechen?“

„Na klar können sie das, ich muss sie dann nur überreden, weil ich glaube, dass sie nicht mit ihnen reden möchte, aber ich schaffe das schon. Ich hab trotzdem eine Frage: Woher kennen sie die Zauberwelt?“

„Wissen sie das nicht? Sie kennen nicht die Harry Potter Bücher?“ , fragte der Mann ungläubig, "Ich fass es einfach nicht. Die ganze Welt kennt die Bücher nur die Welt nicht um der es sich handelt, ich glaub ich spinne.“

„Nein, ich kenne die Bücher nicht. Klären sie mich bitte auf“, sagte Albus neugierig.

„Also es gibt 6 Bände, davon kommt bald das 7. und das letzte raus. Mein Sohn und Kate haben bis jetzt alle gelesen und die filme angeguckt. Kate liebt diese Bücher. Na ja, das 6. hat sie ganz oft gelesen und war traurig dabei, weil sie da sterben werden.“

Sie können sie haben aber müssen sie wieder geben.“

„Ich werde sterben? Ich werde sie morgen fragen. Nein danke, ich kaufe sie mir selber. Ich muss jetzt leider gehen, aber sie müssen mir das Formular ausfüllen. Sie haben bis morgen zeit, dann komm ich wieder. Danke, dass ich was trinken und mich unterhalten konnte.“

Wir sehen uns morgen um die gleiche zeit. Aufwiedersehen“, sagte Albus und gab ihnen die Hand.

Die Eltern antworteten: „Bitteschön, Aufwiedersehen bis morgen.“ Albus ging aus der Tür. Der Mann machte die Tür zu.

Währenddessen passierte in London...

...Auf der Straße saß ein Mädchen. Es war schlank und hatte dreckige, kaputte Kleidung an.

Ihre langen, braunen Haare waren fettig und sahen nicht mehr schön aus. Sie dachte nach. Warum bin ich auch nur von Zuhause abgehauen? Ach was soll ich da denn, die haben sie doch nicht mehr alle. Da bleibe ich lieber hier in London egal, wie ich aussehe oder verhungere, mein Leben hat doch sowieso keinen Sinn mehr. Aber ich möchte Schauspielerin werden.

Sie wühlte in ihrer Tasche nach... Sie zog ein Heft heraus. Das war das einzige, was sie noch hatte. Es war beklebt von Harry Potter Bildern.

Aber auf den Heft stand was, Dieses heft gehört Kate, die es wünscht Schauspielerin zusehen und... aber sie wird es NIE.

Man konnte sehen, wie ein Träne an ihrer Wange herunter kullerte, sie wischte sie schnell weg und dachte wieder nach. Ach was, wie komme ich überhaupt auf die Zauberwelt? Kate vergiss es, die gibt es nicht. Sie war verzweifelt, traurig darüber, dass sie so dumm war, von Zuhause abzuhauen. Aber eins ist mir klar: Ich gehe nicht nach Hause egal, was auch passiert. Ich versuche hier mir mein leben aufzubauen. Ich geh jetzt erstmal irgendwo schlafen ich bin so müde. Sie ging in Richtung Motel. Aber eins wusste sie nicht: der Besitzer war ein Zauberer. Hm...Tropfender Kessel hab ich nicht den Namen schon mal gehört? Glaub nicht, aber wieso kommt der mir so bekannt vor? Ich geh einfach hinein und werde es sehen. Sie ging hinein. „Guten Tag ich habe eine Frage: Können sie so höflich sein und für 2 € mir ein Zimmer geben? Ich weiß es tut mir leid dass ich keine Pfund habe. Aber ich bin von zuhause abgehauen. Ich wohne in Deutschland, ich gehe ja auch morgen wieder zurück, aber für diese Nacht möchte ich aus geruht sein.“

„Oh du meine Güte, Mäuschen komm her du kannst das Geld behalten, du gehst jetzt baden, und ich mach dir was zu essen, und danach gehst du schlafen, und morgen sehen wir uns dann wieder.“ sagte die Frau von dem Besitzer. Das ging aber schnell.

„Dankeschön, Dankeschön.“

Die Frau zeigte ihr das Zimmer und gab ihr ein Nachthemd. „Wie heißt du denn, wenn ich fragen darf?“ fragte die Frau als sie das Essen ins Zimmer brachte.

„Ich heiße Kate der Nachname ist nicht wichtig, und wie darf ich sie nennen in der kurzen zeit in der ich hier bin?“ sie nahm einen Löffel Suppe.

„Kate, ein schöner Name, nenn mich einfach Susi.“

„Danke, Susi sie können gut kochen. Wissen sie, wem dieses Motel gehört. Der Name kommt mir sehr bekannt vor, aber ich weiß nicht, wo ich es gelesen habe. Ich komm einfach nicht darauf.“ Fragte Kate verzweifelt und aß den Teller Suppe auf.

„Der Besitzer heißt Tom und ich bin seine Frau. Aber mehr darf ich dir nicht sagen, wissen sie, sie sind nämlich nur ein Gast, tut mir echt Leid.“

„Tom? Hm...Tropfende Kessel und Tom. Ich hab's... doch nicht! Ach nicht schlimm dann hab ich was zum Nachdenken.“ sagte sie und grinste dabei. Nach einer halben Stunde hat sie alles aufgegessen.

„Susi danke noch mal, dass ich hier schlafen kann.“ bedankte sich Kate und umarmte sie dabei. Das hab ich

gebraucht, jetzt geht's mir schon richtig gut. Ich bin so müde, dass ich jetzt schlafen gehe.

„Ach nicht der rede Wert, so was mache ich gerne. Gib mir doch bitte deine Kleidung ich wasch sie und repariere sie.“

„Ach was musst du nicht machen- okay okay aber nur waschen reicht.“

Kate gab ihr ihre Kleidung und bedankte sich dafür und ging danach schlafen.

Als sie wieder aufwachte, traute sie ihren Augen kaum...

Kommis....

Das Gespräch mit Dumbledore

Haaay,

Sheena:Maausi..Danke für dein Kommi. Jep so langsam macht das spaß^^! Und Hier ist das Nächste chap.

Salene Riddle: Mauussii..Auch Danke für dein kommi.^^

Das Gespräch mit Dumbeldore

...*Dumbledore.*

„Ähmm Ja Hallo, kenn ich sie?“ fragte Kate.

„Oh Guten Morgen Kate“ sagte Albus höflich „Darf ich mich vor stellen, Ich bin Albus Dumbledore, tut mir -,,

„Tut mir ja echt leid aber ich glaube ich bin nicht wach ich bin wohl noch in meinen träumen.“, unterbrach sie Dumbledore und warf sich wieder ins Bett. *Oh du meine Güte ich Träume ja doch nicht.*

Na klar jetzt fällt es mir wieder ein Tropfende Kessel und Tom. Na klar es ist doch die Zauberwelt aber die gibt es doch nicht. Sie setzte sich wieder hin und Albus stand immer noch in ihrem Zimmer. Sie fragte sofort „Gibt es die Zauberwelt?“

Albus muss grinsen „Ja die gibt es, ich wusste sofort das du das als erstes fragen würdest, deine Eltern waren auch ganz überrascht, aber dein Vater fand das echt cool.“

Sie war so überrascht dass es die Zauberwelt gibt, aber als sie das Wort Eltern hörte war sie sauer. Na Klar meine Eltern durften es natürlich wieder als erstes erfahren, wie immer. Jetzt muss ich bestimmt wieder zurück.

„Meine Eltern? Von denen möchte ich nichts mehr wissen! Auch wenn Sie mich jetzt wieder zu denen wieder bringen, ich geh nicht dahin auf keinen Fall!“

„Warum den? Haben Sie dir irgendwas getan?“

„Ne nicht das ich wüsste ,aber ich hab die Nase voll von denen die meinen ich bin ihr Liebling und so, und dann fangen sie mich an zu verwöhnen.“

„Ist doch toll, sich verwöhnen zulassen.“

„Ist es ja auch, aber ich finde es schei*e der anderen gegenüber. Aber auch egal. Was wollen sie aus gerechnet bei mir? Ich bin immerhin ein Muggel.“

„Okay dann kommen wir zur Sache. Also ich bin hier um dich in die Zauberwelt kommen zulassen.“ Kate machte große Augen. *Jetzt endlich wird einer meiner Wünsche war ich liebe diese Person.*

„Ich glaub du findest das richtig gut was ich mit dir machen möchte,

bei diesen Augen“, grinste Albus .Sie wurde ein bisschen rot aber sie sagte dann: „Echt geil dass das meine Eltern einfach so zulassen, aber ich glaube dann denken die ich komm wieder zurück, ne das können sie sich abschminken.“

„Ja deine Eltern lassen das zu, aber ehrlich gesagt weiß ich auch nicht warum und du musst auch nicht mehr zu denen zurück, aber ich habe ihnen versprochen dich zu überreden wenigstes sie einmal zu besuchen. Aber du kannst nur in der Zauberwelt bleiben wenn ich die adoptiere.“ Das hat gessen!!

Oh mein Gott das ist jetzt wirklich viel zu viel für mich.

„Waaas?? Ich glaub das wird so langsam ein bisschen viel für mich.“

„Ich kann das echt verstehen dass das Einbisschen viel für dich ist, würdest du den meine adoptiv Tochter werden?“

„Das wäre eine Ehre deine adoptiv Tochter zu werden.“ *Was hab ich da gesagt?*

Aber das stimmt doch auch. Kate ging auf ihren neuen Dad zu und umarmte ihn. Kate geht wieder zu ihr Bett, setzte sich wider und guckte ihren neuen Dad an.

Lächelt mit einer träne im Auge sagt er zu seiner Tochter: „Dann wäre das ja geklärt. Es freut mich richtig das du in meiner Familie kommst, meine Tochter.“

„Freut mich auch, Dad“ *Endlich hab ich einen Dad der mir gefällt!* „Warum setzt du dich nicht?“

Albus ging zu dem einzigen Stuhl im Raum hin. „Also wir sollten es geheim lassen das du meine Tochter bist und ich dein Dad weil, ich möchte nicht das du so viel Rummel bei dir hast, und ich glaube du auch nicht oder?“

„Ne Ich hab auch keine Lust auf so etwas.“

„Okay wenn du mal zu mir kommen würdest und hier auf diesen Zettel unterschreiben würdest, bist du dann ab diesen Moment meine Tochter.“ Kate ging zum Tisch und wollte gerade unterschreiben als ihr Dad sagt: „Also ehrlich du weißt doch noch nicht mal was auf diesen Zettel steht, und wolltest unterschreiben. Was wäre wenn da drauf steht, Hier mit wird gezeigt das der Minister Kate umbringen darf. Aber das steht zum glück nicht darauf. Les dir das Formular durch und wenn du nichts verstanden hast, dann sag es mir dann erkläre ich dir dann was du nicht verstanden hast, später kannst du es dann unterschreiben.“

„Tut mir Leid ich war zu schnell, ich weiß, ich wollte aber unbedingt so schnell wie möglich deine Tochter werden!“

„Ist ja schon gut, Les es jetzt okay?“

„Okay“ Kate begann es zu lesen.

Liebe Betreffende Personen,

Hier mit wird gezeigt dass alle Betreffende Personen einverstanden für diese Adoption sind, und es wird gezeigt das „Kate Jade“ jetzt Kate Jade Dumbledore heißt, und es wird gezeigt das Albus Dumbledore jetzt eine Tochter hat und zwar Kate Jade Dumledore.

Julia Jade Wildfried Jade Sabine Olsen Sheela Bloom

Albus Dumbledore _

Viele liebe grüße,
Zauberministerium

Verständnislos fragte Kate: „Wie sollen wir es den verheimlichen, wenn das Zauberministerium es weiß, das ich deine Tochter bin?“

„Ganz einfach ich hab gesagt ich bräuchte das Formular, und er hat es mir gegeben!“, antwortete Albus friedlich. *Ich glaube da ist noch Irgendetwas hinter. Ich glaube mehr so Magie, aber egal ich unterschreib einfach.*

Kate untertrieb das Formular, plötzlich kam ein grüner Lichtstrahl und verband Albus und Kate, nach einigen Sekunden war er weg es hinter lies aber zwei Kette. An den silbernen Ketten war jeweils ein Silberner Phönix dran. Kate guckte fragend ihren Dad an.

„Das ist eine Kette die uns beiden verbündetet, wir können sie tragen. Wenn du sie trägst merkst du, wie es mir geht, und wo ich gerade bin, genauso ist es bei mir.

Diese Kette ist starke Magie.“, antwortete Albus auf den fragenden Blick.

„Das ist ja cool, kannst du mir bitte die Kette um tun?“ sagte sie unglaublich.

„Gerne“, nahm die Kette und machte sie um den Hals drum. Dumbledore zeigte auf die Kette die noch auf dem Tisch lag und aus Selbstverständlichkeit nahm Kate die Kette und machte sie um Albus Hals drum.

Sie bedankten sich mit einer Umarmung, Kate küsste ihren Dad auf die Wange.

Ich finde ihn so nett, wie in den Büchern. Er ist doch so lieb.

Ihr Dad lächelte sie an und fragte: „Also Mr und Mrs Jade haben erwähnt das du Harry Potter Bücher ließt. Stimmt das und erzähl mal was über die Bücher.“, sagte Albus

Kate erzählte eine halbe Stunde lang was es mit den Büchern auf sich hat. Zwischen durch kam dann mal Susi vorbei und brachte ihnen was zu essen. Als Kate geendet sagte Albus: „Ist ja komisch, das alles ist passiert außer das ich gestorben bin und Sirius.“

Mein Gott Harry gibt es dann auch und Sirius

„Aber vielleicht können wir das dann verhindern das Sirius und du sterben.“

„Ich glaube das Gegenteil“ Kate guckte traurich sie wollte was sagen aber Albus sagte: „Ich glaube es ist besser so, die Schriftstellerin hat sie dabei schon was gedacht, aber ich werde mir was überlegen, ich sage dir es dann später, aber heute nicht mehr, wir gehen jetzt in die Winkelgasse und gehen Eis essen.“, sagte Dumbledore freundlich.

„Das finde ich eine gute Idee, aber ich muss mich noch anziehen und waschen, aber ich hab keine

Klamotten“, sagte Kate verzweifelt.

„Ach das ist nicht schlimm ich hab dir welche besorgt. Ich hoffe die gefallen dir. Sie sind im Bad.“, grinste Albus.

„Danke“ sagte Kate und umarmte ihren Dad, ging in die Dusche guckte sich die Klamotten an. *Mein Wunsch geht in Erfüllung das sind echt geile Klamotten.*

Sie wollte raus rennen und sich bedanken aber das entschied sie sich dann für später. Nach 15 Minuten stürmte sie aus dem Zimmer und rannte auf ihren Dad zu.

Sie hatte ein Knielanges rotes Sommerkleid an!

„Danke, Dad das Kleid ist wunderschön.“, sagte sie und küsste ihren Dad.

„Bitte, Maus hab ich doch gerne gemacht.“, sagte Albus glücklich.

Die beide gingen raus aus dem Zimmer und verabschieden sich. Albus gab Susi noch 3 Galleonen für das Zimmer. Nach 5 Minuten waren sie in der Winkelgasse. Kate staunte *So war es auch in den Büchern, genau so hatte ich es mir vorgestellt.*

„Und gefällt es dir?“, fragte Albus neugierig „Ich finde es hier richtig klasse“ antwortete sie übergücklich „Das ich das miterleben darf“, murmelte Kate aber ihr Dad hat es trotzdem verstanden er grinste nur. „Wir gehen jetzt erst mal zu Gringotts, ich gebe dir dann ein bisschen Geld, später nachdem wir Eisessen waren kannst du ein bisschen Shoppen, ich muss später noch mal weg.“, sagte sie ängstlich.

„Hmm okay, ich bin aber nicht schwindelfrei wenn wir mit diesen Ding da fahren muss.“

„Ach ist nicht schlimm du kannst ja draußen stehen bleiben und auf mich warten.“ Grinste Albus. „Ja ich glaube das mach ich auch“, sprach sie erleichtert.

Als sie an Gringotts ankamen, ging Albus hinein. Kate wartete genau 15 Minuten als ihr Dad wieder raus kam und gab ihr einen Sack mit Geld.

Sie wollten gerade zur Fortescuses Eissalon gehen, als eine Mädchen mit lockigen braunen Haaren und zwei Jungs einer hatte rote harre und Sommersprossen im Gesicht und der andere hatte schwarze Haare zu den beiden kamen. Sie wollten gerade was sagen als Kate was raus

gerutscht ist ...

Kommiss??